



Papsturkunden des  
frühen und hohen Mittelalters  
Akademie der Wissenschaften  
zu Göttingen



## AUSSCHREIBUNG: DIPLOMATIK DER PAPSTURKUNDE

**Herbstkurs, 21.–25. September 2020 am Deutschen Historischen Institut Paris**

Organisiert von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, dem Deutschen Historischen Institut Paris und den Monumenta Germaniae Historica

Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP) und die Monumenta Germaniae Historica organisieren vom 21. bis 25. September 2020 einen fünftägigen Herbstkurs zur Diplomatie der mittelalterlichen Papsturkunde. Er steht Studierenden (BA, MA) und Doktorandinnen sowie Doktoranden offen. Veranstaltungsorte sind das DHIP und die Archives nationales. Insgesamt stehen zehn Plätze zur Verfügung.

Die päpstliche Kurie gilt als größter Urkundenaussteller des Mittelalters. Bereits bis zum Ende des 12. Jahrhunderts stellte sie ca. 30.000 Urkunden aus. Da es spätestens seit dem Pontifikat Alexanders III. (1159–1181) jedermann, auch Laien, erlaubt war, sich bei Rechtsstreitigkeiten direkt an Rom zu wenden, vermochte die Kurie ihren Jurisdiktionsprimat nachhaltig auszubauen. Die päpstliche Diplomatie gehört somit zu den wichtigsten Themen der Mediävistik.

Ziel des Herbstkurses ist es, eine wissenschaftlich fundierte Einführung und Vertiefung in dieses Arbeitsfeld zu bieten. Vorgestellt werden die verschiedenen Aspekte päpstlicher Diplomatie. Begleitende Übungen vertiefen die spezielle Problematik des jeweiligen Themas. Eine Arbeitssitzung in den Archives nationales gewährt die Möglichkeit, sich mit den ältesten, auf Papyrus geschriebenen Originaldokumenten der päpstlichen Kanzlei vertraut zu machen. Genutzt werden kann auch das Material des Göttinger Papsturkunden-Werks (Pius-Stiftung, Gallia Pontificia).

Die Teilnahme an allen Lehreinheiten wird erwartet. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die ggf. in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten der heimischen Universität als Kursleistung anerkannt werden kann (ggf. Anrechnung von ECTS-Punkten).

Die Reise- und Übernachtungskosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können von den Organisatoren – gegen Vorlage der Belege – bis zur Höhe von 400 € übernommen werden. Für den Kauf der Fahrkarten und die Reservierung der Hotelzimmer sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst verantwortlich. Wichtig: Es muss die niedrigste Beförderungsklasse gewählt werden, und für die An- und Rückfahrt zum/vom Bahnhof/Flughafen darf nur der ÖPNV genutzt werden. An jedem Kurstag findet ein gemeinsames Mittagessen auf Kosten der Organisatoren statt.

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, bis zum 15. Juni 2020 folgende Unterlagen (möglichst als PDF) per Mail an Herrn Prof. Große (rgrosse@dhi-paris.fr) zu senden, und zwar mit dem Betreff »Herbstkurs Papsturkunden«:

- das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular;
- ein Empfehlungsschreiben der betreuenden Dozentin bzw. des Dozenten;
- ein Motivationsschreiben sowie ein tabellarischer Lebenslauf.

Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt bis Ende Juni; sie werden so früh wie möglich informiert. Für Auskünfte stehen Frau Prof. Hartmann (Martina.Hartmann@mgh.de), Herr Prof. Herbers (klaus.herbers@fau.de) und Herr Prof. Große (rgrosse@dhi-paris.fr) gerne zur Verfügung.